



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2024/2851

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.06.2024

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	06.06.2024	Beratung	öffentlich
Bildungsausschuss	10.06.2024	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Soziales, Gesund- heit und Senioren	10.06.2024	Beratung	öffentlich
Betriebsausschuss Sportpark Le- verkusen	13.06.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.07.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Stärkung des Ehrenamts

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.05.2024

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der Neudruck wurde erforderlich, da die Beratungsfolge um den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 10.06.2024 erweitert wurde.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Mülheimer Str. 7A · 51375 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen

Sven Weiss
Geschäftsführer
Geschäftsstelle
Mülheimer Str. 7A
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 50 33 08
Fax: +49 (214) 31 19 87 90
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 23. Mai 2024

„Stärkung des Ehrenamts“

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Bezirksvertretung:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens bis Ende des Jahres eine ganzheitliche Darstellung über ihre Bemühungen zur Stärkung des Ehrenamts in Leverkusen vorzulegen. Darin wird berichtet, in welchen Bereichen und in welchem Umfang Leverkusen Bürger*innen ehrenamtlich aktiv sind und wie sich der Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit in den vergangenen Jahren entwickelt hat.**
- 2. Die Verwaltung zeigt in dieser Darstellung auf, ob aus ihrer Sicht Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes angebracht sind und zu welchen Bedingungen diese umsetzbar wären. In diese Überlegungen fließen Erfolgsmodelle aus anderen Kommunen ebenso ein wie Erfahrungen der Akteure der Stadtgesellschaft, also beispielsweise von Vereinen, Wohlfahrtsverbänden oder Migrantenorganisationen.**
- 3. Mögliche Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes werden den entsprechenden Gremien anschließend zur Beschlussfassung vorgelegt.**

Begründung:

Neben Verwaltung, Wirtschaft und Politik bilden die Zivilgesellschaft und ihr ehrenamtliches Engagement den essenziellen Baustein einer vielfältigen und vitalen Stadt.

Die aktuellen Bemühungen in Leverkusen wie beispielsweise die "Ehrenamtskarte" oder die Verleihung des "Leverkusen-Taler" sind gut und werden ausdrücklich befürwortet. Ob sie ausreichen, ist fraglich.

Laut dem im Februar 2024 veröffentlichten "Ehrenamtatlas NRW 2024", einer repräsentativen Befragung in den 53 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens, die durch das Forsa-Institut im Auftrag von Westlotto durchgeführt wurde, geht hervor, dass die Stadt Leverkusen im Bereich des ehrenamtlichen Engagements lediglich den letzten Platz belegt. Demnach engagieren sich nur 38 Prozent der Leverkusener Bürger*innen ehrenamtlich, wohingegen der NRW-Landesdurchschnitt bei 54 Prozent liegt.

Verwaltung und Politik sollten die Ursachen für diese Differenz analysieren und ihr womöglich aktiv entgegensteuern.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Zöhre Demirci
Bürgermeisterin

Claudia Wiese
Fraktionsvorsitzende